

Tabletnutzung als Störungsprävention

In einer Deutschstunde können die Kinder nach Fertigstellung der Aufgaben eine Sonderaufgabe am Tablet bearbeiten. Obwohl Hanna die Aufgaben noch nicht erledigt hat, möchte sie ein Gerät bekommen. Herr Iffig, der Deutschlehrer, erlaubt dies nicht. Daraufhin fängt Hanna an sich mit ihren Mitschüler*innen, die bereits am Tablet arbeiten, zu unterhalten. Diese fühlen sich gestört.

Herr Iffig ist im Zwist mit sich selbst, denn er ist sich sicher, dass Hanna ruhiger wäre, wenn sie ein Tablet bekäme. Andererseits würde er sie dann ungleich behandeln.

Eigenentwicklung von Lenja Marie Fehrmann

Leitfragen zur Reflexion des Falls

Reflexionsschritt a): Beschreiben

- Beschreiben Sie, was Ihnen an dem vorliegenden Fallbeispiel auffällt.
- Wie würden Sie die Situation aus Hannas oder aus der Perspektive der Mitschüler*innen beschreiben?

Reflexionsschritt b): Interpretieren/ Argumentieren

- Inwiefern trägt das Konzept der Belohnung zum Verlauf der Situation bei?
- Welche Argumente sprechen für und welche gegen die beiden Handlungsmöglichkeiten von Herrn Iffig?
- Welches Konzept hat Herr Iffig zum Thema Chancengleichheit? Inwiefern unterscheidet sich dies zum Konzept der Chancengerechtigkeit?

Reflexionsschritt c): Bewerten/ Handlungsalternativen formulieren

- Wie könnte Herr Iffig seinen Unterricht im Sinne der Chancengerechtigkeit gestalten?
- Welche Handlungsmöglichkeiten könnten für Herrn Iffig formuliert werden, um bei solchen Situationen in Zukunft schülerorientiert, präventiv und/ oder sprachsensibel zu unterrichten?

Reflexionsschritt d): Rückbezug auf übergeordnete Leitfragen (im Profilstudium)

- Inwiefern hat die Auseinandersetzung mit diesem Fall zur Bearbeitung der persönlichen Leitfragen beigetragen? Welche Erkenntnisse konnten Sie gewinnen? Welche neuen Fragen haben sich ergeben?

Ergänzende Literatur, Material und Links

Heusinger, Monika (2020): Lernprozesse digital unterstützen. Ein Methodenbuch für den Unterricht, Weinheim Basel: Beltz.

Methodenpool für sprachsensiblen Fachunterricht des Mercator Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (Universität zu Köln): <https://www.mercatorinstitut-sprachfoerderung.de/de/publikationen/material-fuer-diepraxis/methodenpool/>

Paul Scherrer Institut: Begriffsdefinitionen: Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit. Online: <https://www.psi.ch/de/chancengleichheit/diversitaet-inklusion-chancengerechtigkeit> (03.03.2025)

Schaumburg, Melanie (2023): Aktive Medienarbeit im inklusiven Unterricht oder was Schule von der außerschulischen Jugendarbeit lernen kann, in: Schulische Medienbildung und Digitalisierung im Kontext von Behinderung und Benachteiligung, Weinheim Basel: Beltz Juventa, S. 184.



Der Fall „*Tabletnutzung als Störungsprävention*“ wurde im Rahmen der *Profilstudiengänge für das Lehramt an der Leuphana Universität* in Zusammenarbeit mit Lenja Marie Fehrmann entwickelt und ist, sofern nicht anders an einzelnen Inhalten angegeben, lizenziert unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0.